

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 216.

Montag den 14. September

1868.

Bekanntmachung.

Die nöthigen Reparaturen und Unterhaltungsarbeiten im Königl. Museumsgebäude hier, als:

Steinmearbeit	veranschlagt zu	39 fl.	36 kr.,
Maurerarbeit	"	14 "	40 "
Spenglerarbeit	"	237 "	15 "
Tüncherarbeit	"	20 "	— "
Glaſerarbeit	"	36 "	40 "
Schlosserarbeit	"	3 "	— "

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Die Uebernehmungslustigen wollen daher ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift:

„An Kl. Verwaltungs-Amt Wiesbaden: Submission auf Unterhaltungsarbeiten im Königl. Museumsgebäude“

bis längstens Freitag den 18. l. M. Vormittags 10 Uhr einreichen, indem spätere Eingaben nicht berücksichtigt werden können.

Der Etat kann in dem Geschäftslocal des unterzeichneten Amtes eingesehen werden.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 11. September 1868.

Rath.

Gefunden ein Gebund Schlüssel, ein Kinderschuh, ein Hemd.

Wiesbaden, den 12. September 1868.

Königliche Polizei-Direktion.
Sehfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Christian Plöcker zu Sonnenberg ist der Concurrencyproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 28. September l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

523

Wiesbaden, den 1. September 1868. Königl. Amtsgericht IV.

Versteigerung in Königlichen Forsten.

Donnerstag den 17. September c. sollen öffentlich versteigert werden:

1) Vormittags 10 Uhr, bei der Fasanerie anfangend,

a) im Park:

- 1 Eichenstämmchen,
- 13 Stück buchene Wellen,
- 22 Haufen altes Holz (Abraum vom Parkjaun,
- 2 " Reisig;

b) im Distrikt Fasanerie, 2r Theil:

1 Pappelstamm,

$\frac{1}{4}$ Klafter buchenes Prügelholz,

171 Stück buchenes Wellen und
die Kastanien-Nutzung;

c) im Distrikt Wiesbadener Haag:

$\frac{1}{4}$ Klafter buchenes Prügelholz,

25 Stück buchenes Wellen;

2) Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr am Platter Pfad:

Die Kastanien-Nutzung;

3) Vormittags 12 Uhr auf der Kastanienplantage auf den Einden:

Die Kastanien-Nutzung.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Fasanerie, den 10. September 1868.

Der Königliche Oberförster.

467

v. Witzleben.

Bekanntmachung.

Um Bestrafungen wegen Gewerbepolizeivergehen und Gewerbesteuerdefraudation vorzubeugen wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Verzapfen von Apfelwein und Apfelmoss nur den concessionirten Wirthen gestattet ist.

Wiesbaden, den 13. September 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. October d. Js. Nachmittags 3 Uhr sollen die nachbeschriebenen Immobilien der Johann Christian Seewald Eheleute zu Clarenthal zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts II. dahier in dem Derr'schen Hause, Zimmer Nr. 2, versteigert werden, nämlich:

1) No. 7813 des Stockbuchs: ein einstöckiges Wohnhaus, 28' lang, 24' tief, mit einstöckigem Anbau, 12' lang, 14' tief, und 10° 84' Hofraum, belegen zu Clarenthal zw. Carl Minor und dem Felde;

Nr. d. Zum. Ath. Sch.

2) 160 30 47 Acker „Bleidenstadterweg“, 1r Gem., zw. dem Hofgute Clarenthal und Jacob Stuber, gibt 10 kr. 3 hll. Zehntannuität;

3) 89 12 19 Acker „Azelberg“ zw. Moses Wolf und einem Wege, gibt 3 kr. Zehntannuität;

4) 34 18 23 Wiese „Au“, 2r Gem., zw. Heinrich Jacob Blum und Wilhelm Kimmel 4r;

5) 122 58 53 Wiese „Steckersloch“, 5r Gem., zw. Georg David Schmidt und Heinrich Peter Schweizer.

Wiesbaden, den 10. September 1868.

Der Bürgermeister.

17189

Lanz.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts II. dahier soll Mittwoch den 14. October d. Js. Nachmittags 3 Uhr die nachbeschriebene Hofraithe der Jacob Seebold Eheleute von hier, als:

No. 5026 des Stockbuchs: a) ein zweistöckiges Wohnhaus 19' lang, 31 $\frac{1}{2}$ ' tief,
b) ein zweistöckiger Anbau 13' lang, 13' tief,
c) ein ein- und ein halbstöckiges Hintergebäude 22 $\frac{1}{2}$ ' lang, 11 $\frac{1}{2}$ ' tief,

d) ein Schweineftall 7' lang, 4 $\frac{1}{2}$ ' tief,
belegen an Ecke der Neu- und Schulgasse
zw. Peter Piroths Erben und Georg Zollinger
in dem Dern'schen Hause, Zimmer Nr. 2, versteigert werden.
Wiesbaden, den 11. September 1868. Der Bürgermeister.
17192 Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Königl. Schloßhofe dahier eine Parthie Bauholz, eichene Bohlen, verschiedenes Eisenwerk 2c. 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 12. September 1868. Der Bürgermeister.
17190 Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen auf Anstehen des Vor-
mundes des Herrn Concertmeisters Alois Baldenecker von hier die zu dem Ver-
mögen des letzteren gehörigen Haus- und Küchengeräthe, Bettwerk 2c. Emser-
straße Nr. 25 gegen Baarzahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 12. September 1868. Der Bürgermeister.
17191 Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend und die folgenden
Tage, sollen in dem Laden Taunusstraße Nr. 23 dahier Kleidungsstücke aller
Art, Leinen- und Tricot-Waaren, Gold-, Silber-, Porcellan- und Galanterie-
Gegenstände, Taschen- und Standuhren, Bilder, Parfümerieen, 1 neue Näh-
maschine für Lederarbeit, 1 feuerfester Cassa-Schrank, 1 Quantität Cognac,
circa 25,000 Stück feine Habanna-Cigarren, sodann eine vollständige Laden-
einrichtung u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 10. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
17060 Coulin.

Zufolge Auftrags der Königl. Kreisgerichtscasse-Verwaltung werden Montag
den 14. September l. Js. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier:
2 Kommoden
versteigert.
Wiesbaden, den 12. September 1868. Der Gerichts-Executor.
17186 Thoma.

Notizen.

Heute Montag den 14. September, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Kleidungsstücken aller Art, Leinen- und Tricot-Waaren,
Gold-, Silber-, Porcellan- und Galanterie-Gegenständen, Uhren, Cigarren,
einer Ladeneinrichtung 2c., in dem Laden Taunusstraße 23. (S. h. Bl.)
Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Beifuhr von 20 Cubicruthen Basaltsteinen von Diebrich hier-
her, in dem Geschäftslokale der hiesigen Bürgermeisterei. (S. Tgbl. 215.)
Versteigerung von 12 ausrangirten Dienstpferden, in dem Hofe der Artillerie-
Kaserne. (S. Tgbl. 213.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der Aepfel von circa 20 Bäumen des Hrn. Friedrich Burt.
Sammelplatz der Steigerer am Militärhospital. (S. Tgbl. 215.)

Ein halber Platz erster Rang-Gallerie ist abzugeben. Näheres Wilhelm-
straße 5a, 2 Stiegen hoch. 17170

Abonnement auf alle Zeitschriften,

Musterzeitungen u. s. w., rasch und billig durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(J. Greiß), Langgasse 27.

475

Blinden-Anstalt.

Von Herrn Rentier Kuh aus Wien sind uns 4 fl., von Ungenannt 2 fl. und von Herrn Häfnermeister Mollath eine große Quantität irdenes Geschirr zum Geschenk gemacht worden. Unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, 12. September 1868. Für den Vorstand der Blindenanstalt:
493 Der Vorsitzende v. Gagnon.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum mache ich nachträglich die ergebene Anzeige, daß sich mein **Gold- und Silberarbeiter-Geschäft** wie seither in dem alten Geschäftslocal, Marktstraße 20, vis-à-vis dem Palais unverändert weiter befindet.

Zugleich empfehle ich meine **Gold- und Silberwaaren** nebst alle in dieses **Gold- und Silberarbeiter-Fach** einschlagende Artikel.

Reparaturen jeder Art in **Gold und Silber** werden pünktlich und reell besorgt.

Wilhelm Engel junior, Bijoutier,
vormals **C. Friedr. Engel**, Hof-Gold- und Silberarbeiter,
17176 20 Marktstraße 20.

F. A. Schenk, Korsettenmacher,

aus Homburg v. d. Höhe,

macht die ergebenste Anzeige, daß er vom 9. bis zum 16. September im Badhause zum goldenen Roß in der Goldgasse anzutreffen ist, wo alle Bestellungen angenommen und auf's Beste besorgt werden und bittet um geneigten
Zuspruch. 16908

Versammlung der Schuhmachermeister.

Heute Montag den 14. September Abends 8 Uhr **Versammlung** im Locale zum „Kaiser Adolph“, Goldgasse, zum Zwecke einer Besprechung resp. Betheiligung an dem zu gründenden Industrie-Bazar des Familien-Bundes. 17175

Meine **Industrie-Schule** bringe den verehrlichen Eltern in Erinnerung, in welcher junge Mädchen im Weißnähen gründlich unterrichtet werden, sowie auch alle weiblichen Handarbeiten erlernen können. Es können auch während der Schulferien Kinder sich mit Handarbeiten beschäftigen.

Susanne Auer, Goldgasse 6, 2 St. 17166

Citronen,

neue schöne Frucht, empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 17173

Wegen Renovirung des Lokals bleibt die Wirthschaft einige Tage geschlossen.

J. Kimmel, Stadt Frankfurt. 17198

Eine fast neue **Zither**, eine kleine **Handnähmaschine** und ein **Bleischrapper** sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 17174

Das Ausliegen von Kranken

ist laut beigelegten günstigsten Zeugnissen zu heilen, wie auch gänzlich zu verhüten, durch das bewährte äußerlich anzuwendende Wundwasser à 10 Sgr. von Fr. Mayer Söhne in Ludwigsburg. Niederlage in Wiesbaden bei Herrn A. Schirg, Schillerplatz. 8821

Bei dem Aufhören meiner Geschäftsverbindung mit dem Herrn L. Bausch in Wiesbaden, finde ich mich veranlaßt, hierdurch zur Anzeige zu bringen, daß ich dem Herrn A. Brunnenwasser zu Wiesbaden, Langgasse 47, die alleinige Niederlage des ächten A. W. Bullrich'schen Universal-Reinigungssalzes übergeben habe und bitte ich die verehrlichen Abnehmer, welchen an einer unverfälschten Waare gelegen ist, dem Herrn A. Brunnenwasser ihre Aufträge zuzuwenden.

Berlin, im August 1868.

A. W. Bullrich
maxim: J. C. Pegmann

15454

Hoflieferant.

Alleiniges Haupt-Depôt für Nassau von
Wheeler & Wilson's

acht amerik. Nähmaschinen.
Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.
 Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft. — Lager von **Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln und -Oel** bei

529

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Zu kaufen gesucht
 zum Verpacken. Näheres Metzgergasse 25.

Bastmatten, alte Decken, Teppiche, Emballage und sämmtliche Gegenstände 16677

Zu Mosbach in der neuen Straße bei dem Bahnhofe sind zwei Häuser mit Hintergebäuden und Gärten aus der Hand zu verkaufen.

Philipp Birk, Tünchermeister. 15997

Kölner Dombauloose

à 1 Thaler sind zu haben Langgasse 27 bei **W. Speth.**

Zwei **Porzellanöfen,** Neuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig zu verkaufen Langgasse 27.

Eine Anzahl **Musikpulte** sind billig abzugeben. Näheres Expedition. 16194

Röderstraße 19 sind gute **Äpfel und Birnen** fortwährend zu haben. 17132

Strickwolle

in allen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. A. Mahr, Kranzplatz 1. 17183

Ein Säulenofen, wenig gebraucht, ist wegen Mangel an Platz Lehrstraße 9 zu verkaufen. 17159

Heidenberg 19 sind gute, weiße Trauben per Pfund 6 kr. zu haben. 17196

Ein Herd für Steinkohlenfeuerung steht für 15 fl. zu verkaufen: Schöne Aussicht 2, Villa Panorama. 17185

Römerberg 7 sind gebrochene und Peseäpfel billig zu haben. 17160

Zwei Vorsester sind zu verkaufen Elisabethenstraße 6. 17165

Bony's und Ziegen gesucht. Offerten unter L. 7 in der Exped. 17167

Es sind zwei schöne Gummibäume zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 17168

Ein neues Kanape mit braunem Wolldamast ist billig zu verkaufen Mauer-
gasse 2 im Hinterhaus. 16975

Für die Brandbeschädigten Schneider Moog und Wittwe Beck dahier habe ich folgende milde Gaben erhalten: Von Fr. Dohheimer und Staudt ein Pack Kleider und Hemden, von Herrn Chr. Gaab 1 fl., von J. Fach 1 fl., von A. Herz 1 fl., von Feld-
gerichtschöffe Herrn Thon 1 fl., von Fr. E. Vogel 2 fl. 30 kr., von S. J. Maier 1 fl.,
von Fr. E. S. 1 fl., von Fr. W. und J. Eugenbühl ein Pack Kleider und Hemden nebst
1 fl. 12 kr., von Fr. A. Herz ein Pack Weißzeug, von Fr. Kaufmann Enderz ein Pack
Kleidungsstücke, von Herrn Deconomen W. Thon $\frac{1}{2}$ Mt. Kartoffeln und Äpfel, von
Herrn Zimmermeister B. Jacob ein Karrn Späne, welches dankbar bescheinigt
Franz E. Friedrich.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 18. Juli, dem Schuhmacher Johann Philipp Wilhelm Rasel eine
L., N. Marie Christine Jakobine. — Am 31. Juli, dem h. B. u. Fuhrmann Christian
Cramer ein S., N. Ludwig Christian. — Am 3. August, dem Schreiner Friedrich Moser
von Weilburg ein S., N. Wilhelm Heinrich Georg. — Am 5. August, dem Consistorial-
rath Lohmann dahier ein S., N. Philipp Friedrich. — Am 5. August, dem h. B. u.
Fabrikanten Richard Flach ein S., N. Wilhelm Karl Joseph. — Am 9. August, dem
h. B. u. Buchdruckereibesitzer Christian Philipp Cron ein S., N. Wilhelm Adolf Albert.
— Am 9. August, dem Pianisten und Organisten Adolf Wald ein S., N. Adolf. — Am
10. August, dem h. B. u. Zimmermann August Haybach eine L., N. Sophie Philip-
pine Pauline. — Am 13. August, dem Kutscher Georg Philipp Sieser von Ramschied
ein S., N. Johann Heinrich Franz. — Am 14. August, dem Croupier Friedrich Lewalder
von Weilmünster eine L., N. Mathilde Bertha. — Am 14. August, dem Fagence-Arbeiter
Johann Joachim Friedrich Rieffahl von Schönberg bei Lübeck eine L., N. Helene Geor-
gine Henriette Johanna. — Am 15. August, der led. Margarethe Schäfer von Setten-
hain ein S., N. Heinrich Karl Wendelin Johann. — Am 17. August, dem h. B. u.
Korbmacher Ludwig Friedrich Gottfried Plagge ein S., N. Friedrich Konrad Karl
Marlus. — Am 20. August, dem Oberwachmeister der Gensdarmarie August Amberg
dahier ein S., N. Johann August Karl Albert. — Am 20. August, dem h. B. u.
Mechanikus Karl Gustav Warnede ein S., N. Ludwig Wilhelm. — Am 21. August, dem
Schneider Johann Christian Diehl von Laufenselden ein S., N. Karl Wilhelm Heinrich.
— Am 21. August, dem Schneider Karl Adolf Hofmann von Ohren eine L., N. Karo-
line Luise Henriette Auguste. — Am 21. August, dem Schuhmacher Johann Konrad Mühl
von Niederseelbach ein S., N. Christian Karl August Wilhelm. — Am 23. August, dem
h. B. u. Koch Philipp Julius Martin Wilh. Auer ein S., N. Georg. — Am 24. Aug.,
der led. Anna Marie Weizenzahl aus Wasserlos in Bayern eine L., N. Anna Elisabeth.
— Am 24. August, dem h. B. u. Zahnarzt Joseph Jakob Weisenberger eine L., N. Anna
Christine. — Am 25. August, dem h. B. u. Buchbinder Christian Ludwig Häuser ein S.,
N. Philipp Anton Wilhelm Emil. — Am 26. August, dem h. B. u. Steinbauer Martin
Friedrich Ludwig Maurer ein S., N. Anton Nikolaus Peter Friedrich Emil. — Am
27. August, dem Tagelöhner Philipp Gerhardt ein S., N. Kaspar Karl Heinrich. — Am

29. August, dem Lüncher Johann Georg Stahl von Erbenheim ein S., N. Karl Christian Ludwig. — Am 30. August, dem Lehrer Joseph Karl Adolf Mehen dahier eine T., N. Anna Katharine. — Am 3. Sept., dem Bürgermeisterei-Secretär Nicolaus Fischer dahier ein S., N. Peter Joseph. — Am 4. Sept., dem Kanzlisten Johann Schmidt dahier eine T., N. Johanna. — Am 5. Sept., eine bald nach der Geburt gestorbene T. des Bahn-
hofarbeiters Konrad Michel von Löhnberg.

Proclamirt: Der h. B. u. Sängers am Theater Georg Friedrich Jakob Wörner, ehl. led. S. des h. B. u. Kupferschmieds Karl Friedrich Wörner, und Josephine Ignatie Laureta von Rambach, Sängerin zu Hamburg, ehl. led. T. des Hauptmanns a. D. Maximilian von Rambach zu Salzburg. — Der h. B. u. Hauderer Moriz Philipp Christian Andreas Groß, ehl. led. S. des h. B. u. Hauderers Wilhelm Groß, und Philippine Dorothea Zeiger, ehl. led. T. des Schuhmachers Philipp Friedrich Wilhelm Zeiger von Walsdorf. — Der Schreiner Gustav Adolf Bedert von Dillenburg, ehl. led. htrl. S. des Schneiders Johann Philipp Bedert daselbst, und Marie Friederike Bedert, ehl. led. htrl. T. des h. B. u. Lünchers Georg Friedrich Bedert. — Der h. B. u. Schuhmacher Georg Rudolf Engel, ehl. led. S. des Schuhmachers Karl Engel zu Ortenberg bei Friedberg, und Anna Schroth, ehl. led. T. des h. B. u. Schneiders Johann Nicolaus Schroth. — Der Tagelöhner Johann Peter Sebastian Weingärtner von Allendorf, Amts Nastätten, ehl. led. htrl. S. des Händlers Franz Michael Weingärtner daselbst, und Katharine Henriette Spieß, ehl. htrl. T. des Tagelöhners Christian Spieß zu Michelbach, Amts Wehen. — Der verw. h. B. u. Hotel-Besitzer Johann Karl Werninghoff, und Helene Roth, ehl. led. T. des Rentners Benjamin Roth zu Frankfurt. — Der Schuhmacher Georg Adam Fint von Münster, Amts Runkel, ehl. led. S. des Tagelöhners Jakob Fint daselbst, und Margarethe Bruchhäuser, ehl. led. htrl. T. des Tagelöhners Peter Bruchhäuser zu Lorch. — Der Metzger Friedrich Christian Malcomesius, ehl. led. S. des Metzgers Friedrich Malcomesius zu Gießen, und Eva Amalie Kredmann, ehl. led. T. des h. B. u. Landwirths Philipp August Kredmann. — Der Kanzlist bei Königl. Regierung hier Georg Moumalle, ehl. led. Sohn des Kanzlisten Heinrich Anton Peter Moumalle hier, und Karoline Johanne Marie Fraund, ehl. led. T. des h. B. u. Rappenschmachers Johann Christian Fraund. — Der h. B. u. Koch Joseph Christian Theodor Hugo Philipp Heinrich Ballalat, ehl. led. S. des h. B. u. Weinhändlers Karl Wilhelm August Ballalat dahier, und Elisabeth Roos, ehl. led. htrl. T. des Steinhausers Johann Georg Philipp Karl Roos zu Ballersbach, Amts Herborn. — Der h. B. u. Kaufmann Gottfried Karl Friedrich Bott, ehl. led. Sohn des Botenmeisters Friedrich Philipp Heinrich Bott dahier, und Susanna Margaretha Kern, Wittwe des h. B. u. Weinhändlers Georg Kern. — Der Geschäftsführer Philipp Georg Johannes Friedrich Schuhmacher in Karlsruhe, Bürger zu Bleidenstadt, ehl. led. htrl. S. des Stabs-Hornisten Philipp Peter Schuhmacher von da, und Christiane Philippine Wilhelmine Schloffer, ehl. led. T. des Zimmermanns Johann Philipp Schloffer dahier. — Der Tagelöhner Florentin Klüber von Wiffelsroth, Amtsgerichts Fulda, ehl. led. S. des Johann Adam Klüber daselbst, und Anna Barbara Schrimpf, ehl. led. T. des Johann Schrimpf zu Giesel in Kurhessen. — Der Hauptmann und Batterie-Chef im 11. Art.-Reg. Heinrich Theodor Lutz, ehl. led. htrl. S. des Samuel Ludwig Lutz zu Königsberg, und Sabine Adolfine Schmitz, ehl. led. htrl. T. des Heinrich Joseph Schmitz zu Pömenich.

Copulirt: Der Schneider Johann Friedrich Cromer von Sonnenberg und Kath. Antonie Hölzer von hier. — Der h. B. u. Schreiner Karl Friedrich Heinrich Johann Wilhelm Hagedorn und Luise Henriette Losader von hier. — Der verw. h. B. u. Rentner Anton Reinhard Seulberger und Karoline Mai von Odenheim. — Der Schriftsetzer Friedrich Wilhelm Eichelsheim von Ems und Elise Auguste Susanne Art von hier. — Der Haupt-Cassen-Assistent bei der Staats-Eisenbahn dahier Johann Joseph Konrad Theodor Schönbach und Marie Schlink von hier. — Der Wagner Johann Jakob Mayer von Kloppenheim und Katharine Margarethe Raste von da. — Der Kutscher Heinrich Rudolph von Hildesheim und Anna M. Schreiner. — Der Bäcker Heinrich Rattermann von Molsberg und Anna M. Gertrude Klärner. — Der Accise-Aufscher Gottfried Althen und Marie Margarethe Rhül. — Der Latat Christian Ferdinand Erdmann Kracht von Düsseldorf und Rosine Kremb von Mainz.

Gestorben: Am 4. Sept., Elisabeth Johanna, ehl. T. des h. B. u. Kaufmanns Heinrich Philippi, alt 4 J. 1 M. — Am 5. Sept., Catharine, htrl. Wittve des Feldwebels Diefenbach, alt 64 J. 5 M. 6 T. — Am 5. Sept., Anna Johanna Emilie, ehl. T. des Hautboisten im Hess. Füs.-Reg. Nr. 80 dahier Karl Kreiser, alt 1 M. 3 T. — Am 5. Sept., Agnes Luise Wilhelmine, Ehefrau des Rentners Th. von Borries aus Hamburg. — Am 7. Sept., Charlotte, Ehefrau des h. B. u. Kaufmanns Heinrich Matern, alt 56 J. 7 T. — Am 7. Sept., der Ingenieur-Obrist Michael Benislavski von Lucin, alt 41 J. 10 M. 5 T. — Am 8. Sept., Luise, Ehefrau des Gasarbeiters Johann Karl Fahrenberg, alt 53 J. 6 T. — Am 9. Sept., Gottfried Heinrich Wilhelm Karl, ehl. S. des Wagners Anton Alder von Königstein, alt 5 M. 14 T.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Montag den 14. September.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Königl. Gymnasium zu Wiesbaden.

Vormittags von 8—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr: Öffentliche Prüfung.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schießübungen.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8¹⁵, 11¹⁵, 12¹⁰. Morg. 7²⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6²⁰, 8⁵⁰. 7²⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5²⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8²⁰. Nachmittags 4²⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5²⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰. Morg. 11²⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Nachm. 4³⁰. Fahrpost.

Morg. 8¹⁵, 11²⁵. Nachm. 7²⁰. Briefpost.

Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Morg. 9¹⁰, 11²⁵. Briefpost.

bis Limburg. Am. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9, 10²⁵.

Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheiben-Schießen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Versammlung im Locale des Herrn Lamsbach, Säuerergasse.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.

Versammlung der Schuhmachermeister

Abends 8 Uhr, im „Kaiser Adolph“.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8¹/₂ Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 3¹/₂ Uhr: Probe.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9²⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10²⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9²⁵, 11²⁵.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10²⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7²⁰, 8²⁵, 10²⁵, 11³⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰.

Abends 7²⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 11. September.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 47	—	49 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke	9	29 ¹ / ₂	— 30 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	48	— 50
Preuß. Friedr. d'or	9	58	— 59
Dalaten	5	36	— 38
Engl. Sovereigns	11	54	— 59
Preuß. Cassenscheine	1	44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈
Dollars in Gold	2	27	— 28

Wechsel = Course.

Amsterdam	100 ³ / ₈ B.
Berlin	105 B.
Cöln	104 ³ / ₄ G.
Hamburg	87 ⁷ / ₈ G.
Leipzig	105 B.
London	119 ³ / ₄ G.
Paris	94 ³ / ₄ G.
Wien	103 ⁷ / ₈ ³ / ₄ b.
Disconto	3 ⁰ / ₁₀ G.

(Mit 2 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (I. Beilage zu No. 216) 14. September 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 2. September 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
Dr. Pagenstecher.

1987. Der von den vereinigten Kommissionen des Gemeinderathes und
Bürgerausschusses berathene Entwurf der „Stadtordnung für Wiesbaden“ er-
hält mit den beantragten Abänderungen die Genehmigung des Gemeinderathes.

Zu den Gesuchen:

1988. des R. Obristen z. D. E. Neuendorff von hier um Ertheilung der
Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem
an der Mainzerstraße Nr. 4 belegenen Besitzthum,

1989. des Badewirthes Wilhelm Bedel von hier um Ertheilung der Er-
laubniß zur Vergrößerung seines in der Häfnergasse Nr. 12 belegenen
Badhauses „zu den zwei Böden“,

1990. des Buchdruckereibesitzers Adolph Stein von hier um Ertheilung der
Erlaubniß zur Einrichtung einer Thüre in seinem in der Mauer-
gasse Nr. 4 belegenen Wohnhause,

1991. des Schlossers Friedrich Gräf dahier um Ertheilung der Erlaubniß
zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der
Röderstraße Nr. 35 belegenen Hofraithe, und

1992. der Anton Hef Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur
Errichtung zweier russischer Kamine in ihrem in der Schachtstraße
Nr. 12 belegenen Wohnhause

soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorge-
schlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts
einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

1993. des Mechanikers C. J. Stumpf von hier um Erlaß der Anlage eines
kleinen Gefälles auf der Umfangsmauer n o des Magazinbaues
in seiner an der Dogheimerstraße Nr. 2 belegenen Hofraithe,

1994. des R. Regierungsrathes August Hergenbahn von hier um Erthei-
lung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses in seiner in
der Adolphstraße Nr. 10 belegenen Hofraithe, und

1995. des Zimmermeisters Heinrich Weil von hier um Ertheilung der Er-
laubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in dem Quartiere vor der
Adelhaidsstraße

soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit den zu diesen Gesuchen er-
statteten Gutachten der Königl. Hochbauinspektion einverstanden sei.

1996. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Max Seebach von hier um Er-
theilung der Erlaubniß zur Anlage eines Ablaufcanales aus seinem Wohn-
hause in der kleinen Webergasse in den Hauptcanal der unteren Webergasse soll

berichtet werden, daß unter folgenden Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß

- 1) der Canal in circa 5 Zoll weiten gußeisernen Röhren oder in Steingutröhren dargestellt werde,
- 2) der Canalgraben solide abzusprießen sei, damit weder die Bachbefassung noch die anliegenden Gebäude Noth leiden können,
- 3) Gesuchsteller innerhalb seines Eigenthums einen vorschriftsmäßigen Sandfang mit hermetischem Verschuß anzulegen habe und
- 4) vor Beginn der Arbeiten dem Stadtbaumeister die Anzeige zu machen und überhaupt nach dessen näheren Anweisungen zu verfahren sei.

1997. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Karl Heinrich Wald von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Röderstraße Nr. 41 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß keine Vertiefung in das Trottoir gelegt werden dürfe, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1998. Die am 1. l. M. stattgehabte Vergebung der Grundarbeit und des Grundabfahrens bei Erbauung des Pferd-stalles zur Unterbringung von 60 Artilleriepferden wird dem Letztbietenden genehmigt.

2000. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung von 32 Stück Zimmeröfen für die höhere Bürgerische Schule geschritten und beschlossen: die Lieferung der fraglichen Ofen dem Kaufmann Friedrich Knauer von hier auf seine Offerte zu übertragen.

2001. Das Einladungsschreiben des Ausstellungs-Ausschusses des VII. deutschen Feuerwehrtages zu Braunschweig vom 1. l. M. zu dem am 6., 7. und 8. l. M. in Braunschweig abzuhaltenden VII. deutschen Feuerwehrtage, verbunden mit einer Ausstellung von Feuerlösch-Geräthen gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, diese Versammlung von hier aus nicht zu beschicken.

2002. Auf Vortrag des Hrn. Zollmann, den Zustand des Bachbettes vor der ehemaligen Pfaffenmühle am Weichelsberge betr., wird beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister zu ermächtigen, die noch unüberdeckte Bachstrecke vor der Pfaffenmühle bis zum Criminalgerichtsgebäude provisorisch in Cementröhren zu fassen.

2003. Auf Rescript Königlich Verwaltungsamts vom 29. v. M., den Entwurf der neuen Leihhausordnung für die Stadt Wiesbaden betr., worin mitgetheilt wird, daß Königl. Regierung zufolge Verfügung vom 24. v. M. ad Num. 1 A 11,300 damit einverstanden sei, daß der erste Satz des §. 27 des Entwurfs in die neue Leihhausordnung aufgenommen werde, und mit dieser Modification die Genehmigung hierzu erteilt habe, wird beschlossen: nunmehr die neue Leihhausordnung, und zwar vom Tage der Publication an, einzuführen und 250 Exemplare derselben weiter drucken zu lassen.

2004. Die am 31. v. Mts. abgehaltene Versteigerung der dritten Kleeschur vom neuen Todtenhofe wird auf den Erlös von 18 Thaler 18 Sgr. genehmigt.

2006. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Wahl der Commission zur Einschätzung der Klassensteuer betr., werden nachverzeichnete hiesige Steuerpflichtige zu Mitgliedern der Commission zur Einschätzung der Klassensteuer erwählt:

1) Roppenmacher Johann Peter Maurer,

2) Spengler Philipp Siemmler,

3) Renner Jacob Womberger sen.,

4) Herrnschneider Friedrich Wilhelm Knefel,

- 5) Kaufmann Adam Brunnenwasser,
- 6) Rentner Karl Hermann Scheurer,
- 7) Bader Adam Rathgeber,
- 8) Dachdecker Heinrich Schmidt,
- 9) Schuhmacher Georg Schäfer,
- 10) Feldgerichschiffe Frh. Thon sen.,
- 11) Landwirth Wilhelm Kimmel 4r und
- 12) Landwirth Wilhelm Kimmel 3r.

2008. Das Gesuch des Gastwirths Karl Alois Adolph Dösch von Lauf im Königreich Bayern, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird, vorbehaltlich der Erlangung des diesseitigen Staatsbürgerrechtes Seitens des Bittstellers, genehmigt.

2009. Zu dem Gesuche des Leonhard Schaaf dahier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Römerberg Nr. 19 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2010. Desgleichen zu dem Gesuche der Eleonore Hardt von Oberndorf, Landgerichts Orb, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Wehrgasse Nr. 37.

Wiesbaden, den 10. September 1868.

Für diesen Auszug:

3 o o st, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Montag den 14. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- a) 1 Schreibtisch, 1 Bett, 4 gepolsterte Stühle, 1 Uhr, 1 Canitz,
- b) 1 Kleiderschrank, 1 Sessel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. September 1868.

Der Gerichts-Executor.

514

Belte.

Apollinaris-Mineral-Brunnen.

Dieses Mineralwasser ist sowohl als diätisches wie auch als Luxus-Getränke sehr beliebt und wird wegen seines Wohlgeschmacks, seines hohen Kohlensäure-Gehalts, seiner leichten Verdaulichkeit, so wie seiner günstigen diätischen Wirkungen halber dem meisten natürlichen und künstlichen Sauerwasser vorgezogen. Sehr wirksam ist es auch besonders bei Affectionen der Schleimhäute, Catarrhe der Respirationsorgane, bei Schleim- und Säurebildung des Magens, bei trägem oder unregelmäßigem Stuhl; ferner bei Leber- und Nierenleiden, Gricis etc. — Viele dies bestätigende Zeugnisse renommirter Aerzte liegen vor. Näheres in der Brunnenchrift, welche gratis zu haben ist. — Das Wasser hält sich Jahre lang und bleibt bis zum letzten Tropfen klar.

Alleiniges Depôt in Wiesbaden bei

14324 **W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.**

Eine wenig gebrauchte, acht amerikanische Doppelsteppstich-Nähmaschine (Wehler und Wilson) ist für 60 fl. zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 5, Parterre.

17146

Zu verkaufen:

4 neue vollständige Herrschaftsbetten,

2 Dienstbotenbetten,

1 Waschschrank mit weißer Marmorplatte,

1 grauer

1 Waschkommode mit

2 nußbaumene Glaschränke,

1 Kinderwägelchen,

1 englischer Reitsattel, Baum zc.,

1 gebrauchte Chaiselongue,

1 amerikanischer Klappstuhl,

1 sehr schöne Pendule.

486

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Fr. Machenheimer, Kupferschmied,

Mühlgasse 13, Hinterhaus,

empfiehlt alle in sein Geschäft einschlagende Arbeiten; Verzinnereien in Kupfer und Eisenblech werden billig besorgt.

17136

Für Wirth und Deconomen.

Bei meiner Dampffägemühle können Aepfel zc. schnell und billigt gemahlen und gefeltert werden. Bestellungen bitte ich gefälligst vorher machen zu wollen.

15109

W. Gail, Dohheimerstraße 29 a.

Billige Gelegenheit!

Um meinen demnächstigen Umzug zu erleichtern, habe ich eine große Parthie schöner Porzellansachen von den billigsten bis zu den feinsten zurückgesetzt. Ebenso auch feuerfeste Kochgeschirre u. dgl.

16393

J. P. Hastert, Porzellanmalerei,

11 Ellenbogengasse 11.

Schirmertabak

das Pfundpaquet 32 Kreuzer bei

J. Haub, Mühlgasse.

17157

Zwei gut gespielte Gitarren sind billig zu verkaufen Moritzstraße 6, drei Stiegen hoch rechts.

17145

Zwei Kellern mit eisernen Schrauben, neuester Construction, jede 4 Ohm abdrückend, sind billig zu verkaufen. Näh. bei B. Jacob, Dambachthal.

17140

Heidenberg 10 ist ein guter Stokklarrn zu verkaufen.

17155

Neugasse 7 sind sehr schöne spanische Bände zu verkaufen.

17147

Eine gute Plege ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres bei Bahnhüter Reininger, an der Gasfabrik.

17138

Ein guter Urnsen mit Rohr zu verkaufen Drantenstr. 2, 3. St.

17158

Schöne Birnen zu 10 Kreuzer, Geseßpel zu 4 Kreuzer sind zu haben

17154

Adlerallee 8.

Schirm'sche Handels-**rik**

Dokheimerstraße 2 c.

Die Anstalt besteht aus drei Unterklassen, zwei Oberklassen als Handels-
Handelschule und einer sogenannten Fremdenklasse.

Die Schüler der Unterklassen können nach Absolvierung derselben entweder in die Oberklassen der Anstalt selbst oder in die höheren Klassen der Gymnasien oder der Bürgerschule eintreten.

Die Schüler der beiden Oberklassen werden für den Handels- und Gewerbebetrieb, zum Eintritt in eine polytechnische Schule oder chemische Lehr-Anstalt etc. ausgebildet.

Die aus der Oberklasse austretenden Schüler sind zum Examen für den einjährigen Militärdienst vollkommen vorbereitet.

Die Organisation der Anstalt ist der Art, daß jedem einzelnen Schüler volle Aufmerksamkeit gewidmet werden kann.

Die Aufgaben werden in der Anstalt selbst in Gegenwart der Lehrer gefertigt.

Die Anstalt wurde seit dem 16. October 1866 von 98 Schülern besucht, worunter 64 Ausländer und 34 Wiesbadener waren.

Beginn des Wintersemesters am 15. October l. J.

Prospecte bei dem unterzeichneten Director

15601

Heinrich Lindner.

Dietenmühle.

Warme und kalte, Douche- und fließende Bäder

30 fr., im Abonnement 20 fr.,

zu jeder Tageszeit, ebenfalls

Niefernadelbäder fl. 1., im Abonnement 40 fr.,



Römisch-irische Bäder

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Herren, von 2 Uhr Nachm. für Damen,

Russische Dampfbäder

(neueste Construction)

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Damen, von 2 Uhr Nachm. für Herren,
fl. 1. 12 fr., im Abonnement 48 fr. 528

 Badearten auf dem Bureau der Anstalt. 

Petroleum-Lampen.

Meine Petroleum-Lampen, (Rundbrenner mit flachem Docht) preisgekrönt auf der Pariser Ausstellung 1867, welche sich im verflossenen Jahre ausgezeichnet bewährt, empfehle schon von 2 fl. 36 fr. an.

Das Einrichten von Del- und anderen Lampen in obiges System wird billigst und täglich besorgt.

Für die Herren Wirthe, welche ihre Gaseinrichtungen zu Petroleum eingerichtet wünschen, findet Preisermäßigung statt. Solche Einrichtungen sind einzusehen in den Localen der Herren Restaurateurs Hahn, Spiegelgasse, und Greimel, Nerostraße.

Ältere Sorten Petroleum-Lampen mit Flachbrenner verkaufe zum Einkaufspreis.

16986

Fr. Lochhass, Spengler,

Neßgergasse 31.

Ausverkauf.

4 neue volle meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von Schuhen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
2 Dienst- **Gerhardt Mayer**, neue Colonnade 17.
1

<p>Lager in allen Arten Mode- & Kurzwaaren, Corsetten & Crinolinen, Strumpfwaren, Herrentragen und Halsbinden, Sommer- & Glace-Handschuhen, Besatzartikel und Futterzeugen.</p>	<p>Josef Roth, vormals A. Rauch, Ecke der Marktstraße und Neugasse. Feste Preise. 11683</p>	<p>Alle Arten Schreibmaterialien, Schreib-, Post- und Pack-Papiere, Portefeuille-Waaren, Schul-, Gesang- und Gebetbücher, Photographie- Rahmen- u. Albums, Schul- & Comptoir- Utensilien.</p>
--	--	--

Badewannen.

in jeder Größe, sind zu verkaufen und zu vermieten bei
10769 **Fr. Rothack, Spengler, Metzgergasse 31.**

B. Sauer, Schlosser, Goldgasse 4,
empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Reparaturen als auch
Reparaturen bei billigster Bedienung. 11289

Alle Sorten Liqueure, Rum, Cognac, Brac, Bunschirope in bester
Qualität empfiehlt **H. Momberger, Conditior,**
Langgasse 39. 7324

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von
A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere
zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.
W. & C. Wolf, Marktplatz 8. 528

Das Haus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus
der Hand zu verkaufen. Näh. bei Georg Schlink. 8158

Die Versilberung von Werthpapieren aller Art: Hypotheken,
Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln etc. wird ver-
mittelt durch **Hch. Heubel & Comp.,**
9179 Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strassburger'schen Hause.

Bei Schreiner **Ruppert, Oberwebergasse 53,** sind neue nussbaumene
Möbel zu verkaufen: große und kleine Kommoden, Wasch- und Consolschränken,
Bettstellen, Canapés, Schreib- und Theetische, lackirte Küchenschränke. 15678

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fayencearbeiten, im Umsetzen
von Porzellanöfen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue
Defen freundlichst entgegengenommen.

F. Riefstahl, Fayencearbeiter, Röderallee 24. 14355

Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius

in Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3,

empfiehlt ihr reichhaltiges Magazin in allen Arten von Holz- und Polster-Möbeln, Spiegel, Betten etc., liefert solche auf Bestellung und garantirt für deren Güte. 16436

Anlehen der Stadt Mailand.

Original-Obligationen à 10 Frs = 4 fl. 40 kr. sind à 4 fl. auf meinem Comptoir vorrätzig.

Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Ziehung am 16. September a. c. 17161

Heirathsgesuch.

Ein vermögender Staatsbeamter aus guter Familie, protestantisch, in einer schönen Gegend wohnhaft, wünscht die Bekanntschaft einer gebildeten Dame von guter Herkunft im Alter von 20 bis 30 Jahren, die ein angenehmes Aeußere, acht häuslichen Sinn und ein'iges Vermögen besitzt. Man bittet, vertrauensvoll und rüchhaltlos entgegen zu kommen und frankirte Anträge unter Chiffre V. U. 507 versiegelt an die H. H. Haafenstein & Bogler in Frankfurt a/M. zu adressiren. Photographie wünschenswerth. Die strengste Discretion ist beiderseits selbstverständlich. 519

Herrnkragen und Herrnmanschetten sind in großer Auswahl wieder angekommen und kann dieselben zu außerordentlich billigen Preisen abgeben.

Eduard Kalb, Langgasse 30. 16144

Ausverkauf

von grauen, braunen und schwarzen Damen- und Kinderzeugstiefeln Goldgasse 20.

Der Laden bleibt vom 20. September an 14 Tage geschlossen. 16584

Strickwolle

in den verschiedenen Farben und Qualitäten empfehle in neuer Waare und großer Auswahl zu den jetzt billigeren Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 16262

Wein-Essig, chemisch rein,

in anerkannt vorzüglicher Qualität (zum Einmachen garantirt für Haltbarkeit) empfehle bestens


Schierstein a/Rh.

Martin Prinz, Weinestgafabrik. 13174

Ein Baum mit Birnen und ein Baum mit Aepfel vorn am Schiersteiner Weg sind zu verkaufen Röderstraße 19. 17143

Die
Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
 gewährt neben ungewöhnlichen Vortheilen eine sehr beruhigende Sicherstellung
 und versichert zu billigen Prämien durch ihren
 16934

Haupt-Agenten **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

 Zur bevorstehenden Wintersaison empfehle ich mich im Waschen,
 Braun- und Schwarzfärben von Herrn- und Damen-Filzhüten.
 Alle Reparaturen werden nach der neuesten Facon schnell und billig
 besorgt.
 16687

J. Weigle jr., Hutmacher, kleine Burgstraße 1.

Strickwolle

in allen Qualitäten und Farben zu den billigsten Preisen empfiehlt
 16887 **E. Lugenbühl**, Marktstraße 28.

Soeben angekommen: Eine schöne Auswahl in dem
 neuesten Besatz aller Art bei

Friedrich Riehl, Posamentier,
 17123 Langgasse 29.

Ruhrkohlen, anerkannt vorzüglichste Qualität, sehr stückreich, treffen gegen
 Ende d. Wts. per Schiff in Viebrich für mich ein. Reelle Bedienung, Preise
 billigst.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nero-
 straße 38, **Fr. Feix**, Geisbergstraße 2, und **Carl Jäger**, Langg. 16. 17110

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohlen

in stets frischer Qualität, empfiehlt
 14551 **G. D. Linnenkohl**,
 Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Ruhrkohlen, anerkannt I. Qualität,

können von heute an direct vom Schiffe billig bezogen werden. Bestellungen
 werden entgegengenommen Dogheimerstraße 10 und Metzgergasse 3 bei **Aug. Koch**.
 Wiesbaden, den 17. August 1868. **P. Koch**. 528

Hochstätte 22 sind billig zu verkaufen: Ein **Nest** 24' lang, eine **Deiter**
 32' lang, ein starker **Handlarrn**, sowie **Borde**, **Schalterbäume**, **Latten**
 und $\frac{1}{2}$ Duzend **Bettstellen**, weiß. 17115

Drei ganze und drei halbe **Plätze** in der 1. **Manngloge** sind zu haben.
 Näheres Expedition. 16992

Römerberg 6 im Hinterbau sind gebrochene, grüne **Winter-** und **Butter-**
birnen per Kumpf zu 10 fr. zu haben. 17043

Kapellenstraße 5 sind **Zwetschen** zu verkaufen. 17045

Hochstätte 9 sind **Frühäpfel** per Kumpf 7 und 3 fr., **Rothbirnen** per
 Kumpf 6 und 9 fr. zu haben. 15411

Zu verkaufen ein fast neuer **Plattofen** **Stiftstraße** 12 im 3. Stod. 17090

Saalgasse 2 sind **Birnen** auf den Bäumen zu verkaufen. 17099

ein **Ader**, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 15395

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 216) 14. September 1868.

Kochbücher,

als: „Supp', Gemüß' und Fleisch“, geh. 54 kr., dasselbe geb. 1 fl. 12 kr.;
Davidis Kochbuch, eleg. geb. 2 fl. 15 kr.; Schünemann, Frankf. Kochbuch,
eleg. geb. 2 fl. 42 kr. und viele andere stets vorrätig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
475 (J. Greiß).



Rettungs-Compagnie.

Nachdem die Statuten der Rettungs-Compagnie die
Genehmigung erhalten haben, so werden jüngere Bürger
und Bürger'söhne, welche als Freiwillige in die Com-
pagnie eintreten wollen, ersucht, sich bei dem Unterzeich-
neten anzumelden.
Chr. Krell, Hauptmann. 17111

Anlehen der Stadt Mailand.

Obligationen à 10 Francs = 4 fl. 40 kr. vorrätig bei Banquier
J. A. Flesch in Frankfurt a. M. Ziehung am 16. September. Haupt-
treffer 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000, 50 und 20 Francs. Obige
Ziehung findet 4 Mal im Jahre statt, und kann man im glücklichen Falle
4 Mal gewinnen. Loose sind auch zu beziehen durch **B. Speth**, Lang-
gasse 27, in Wiesbaden. 16531

Bairischer Hof.

Heute Montag den 14. September, Abends 8 Uhr:

Letzte Soirée

16823

der Zither- und Streichmelodium-Virtuosin **Creolin Miss Kean**,
unter gefälliger Mitwirkung des Charakter-Komikers Herrn **Meister**.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Laden

Langgasse 2, Ecke der Langgasse und des Michelsbergs.

17080

A. Harzheim.

Weinflaschen:

Weine Herbstsendung ist soeben
eingetroffen. Diesmal habe
außer den Rheinwein- und Bordeaux-, auch die Nichtfähigen-Flaschen
(ausgezeichnete Waare) angeschafft; stets gealichte $\frac{1}{1}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter vorrätig
und empfehle solche zur geneigten Abnahme billigt.

16213

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Geschäfts-Verlegung.

Allen meinen Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß ich mein Geschäft in die Oberwebergasse Nr. 32 verlegt habe.

16548

Georg Zeiss, Liqueurfabrikant.

Geschäfts-Anzeige.

Von heute an befindet sich mein Lagerplatz im Rathhaus und können beste Rührer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen in jedem Quantum billigst bei mir bezogen werden.

Um geneigten Zuspruch bittet

Wiesbaden, den 7. September 1868.

Email Willms. 16815

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Englischen Unterricht. German Lessons.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16700

Privat-Unterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Fächern wird gegen mäßiges Honorar ertheilt Marktplatz 3, Bel-Etage, links. 15711

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch

Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Heute Abend 8 Uhr Probe für die Herren in der höheren Bürgerschule.

Kirchgasse 20. Ausverkauf

von schönen Tisch- und Wandlampen, Bronze-, Zinn- und Eichenholz-waren zum Fabrikpreis. 16668

Bei Unterzeichnetem ist ein neues und ein gebrauchtes Ponggeschirr nebst Wagen, einspännig und als Rollwagen zum Handziehen eingerichtet, zu verkaufen.

Bernhard Dreher, Sattler, ll. Burgstraße 1. 15023

Keltern,

mehrere, mit eisernen Schrauben sind zu verkaufen bei Zimmermeister Gonjad in Diebrich. 15167

Auszüge

werden unter Garantie besorgt durch das Institut von F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 16278

Zu verkaufen 12 Rohrstühle (barock), eine Brandliste, zwei französische Bettstellen, zwei ovale Tische, ganz neu und modern, Adelhaidstraße 5, im Hofgebäude. 15703

Adelhaidstraße 8, Bel-Etage, ist ein gutes, fast neues

Stuttgarter Klavier

billig zu verkaufen.

17052

Tanzunterricht.

Einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Unterricht in den ersten Tagen kommenden Monats beginnt.

Bald gefällige Anmeldungen zu dem Unterricht werden entgegengenommen in meiner Wohnung Emserstraße 22 (Schwalbacher Hof).

16987

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15,

empfehlte sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthunend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel.

263

Goldgasse 9 im Hinterhaus steht ein transportables Feuerwerk mit Cylinder-Blasbalg (bevor es an seinen Bestimmungsort abgeschickt wird) 8 Tage zu Jedermanns Einsicht bereit. Gleichzeitig bringe ich das Anfertigen neuer und Repariren gebrauchter Blasbälge in empfehlende Erinnerung.

16947

Adam Drete, Schloßier.

Restauration Dietz, Friedrichstraße 6.

Frankfurter Bier, guter Aepfelwein und vorzüglicher Wein von 12 kr. an per Schoppen, sowie Frankfurter Flaschenbier per Flasche 7 kr. über die Straße.

16709

Restauration C. Moos, Kirchgasse 19.

Von heute an vorzüglichem 1868r Traubenmost.

16982

Frankfurter Bier

zu beziehen bei

Jos. Berberich.

16706

Schmalz

in frischer Sendung bei

J. W. Weber, Goldgasse 8.

16962

Petroleum,

feinst raffinirt, billigt bei

Fr. Lochhass, Metzgergasse 31.

17101

Bannenbäder

liefert billigt Bademeister W. Hahn,
Saalgasse 22.

16094

Billig alle Arten Möbel zu verkaufen: Einthürige Kleiderschränke, drei- und vierschubladige Kommoden, runde, eckige und Küchen-Tische, Barock-, Rohr-, Stroh- und Weidenstühle, Spiegel, Waschtische, elegante Hand- und Damenreisekoffer mit Einsätzen, nußbaumene und tannene Kinderbettstellen, Küchenschränke mit Glasaufsätzen Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

16300

Das Gasthaus zur Stadt Wiesbaden in Mosbach ist unter günstigen Bedingungen mit Inventar zu verkaufen. Näheres bei

Geschwister Kettenbach.

16802

Wellen per Stück 6 kr., im Hundert zu 9 fl. zu haben Dohheimerstraße 19 in der Bäckerei.

17029

Ein einthüriger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Nerostr. 27.

16016

Pan,

Deutsche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Hiermit zeige an, daß ich unterm Heutigen die Agentur der obigen Gesellschaft an Herrn Kaufmann Philipp Nagel dahier übertragen habe.

Wiesbaden, den 1. September 1868. **August Beyerle.**

Auf Obiges bezug nehmend erkläre mich zur Aufnahme von Versicherungen, sowie zur Ertheilung jeder näheren Auskunft gerne bereit.

17013

Philipp Nagel, Friedrichstraße 28 in Wiesbaden.

Restauration C. Moos, Kirchgasse 19.

Von heute an vorzüglichen 1868r Rauscher, von Frühburgunder-Trauben zu weiß gefestert.

17131

Kragen und Manschetten

In reicher Auswahl, zu billigen Preisen sind angekommen bei

495

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Gustav Birnbaum, Michelsberg 3,

empfiehlt: Stein- und Holzbohlen, ganzes und kleingemachtes Holz, Bohlen. Bestellungen werden angenommen und pünktlich besorgt.

16679

Brennholzspalterei von W. Gail,

Dogheimerstraße 29a,

empfiehlt zum Anzünden feingespaltenes Kiefernholz, sowie zum schnellen Kochen halbsein gespaltenes Buchenholz zu den bekannten billigen Preisen und wird solches nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert.

12527

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei

528

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Unterzechnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wäshen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnensstraße 9 im Hinterban bei Frau

L. Löffler. 12318

Ein Landhaus

mit großem Garten, unmittelbar bei der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

16373

Osenpußer Jacob wohnt Friedrichstraße No. 32.

17031

Ein großes Sauerkrautfaß ist billig zu verkaufen Heidenberg 13, 1. St. hoch; auch sind daselbst 2 junge Kanarienvögel (Hahnen) abzugeben.

16923

Eäger Aepfelwein per Schoppen 2 kr. bei

H. Weygandt, Neugasse 2. 17036

Sehr gute Kochbirnen sind zu verkaufen Steingasse 8.

17047

Kartoffeln per Kumpf 7 kr. Nerostraße 21.

17056

Einladung.

17181

In einer Besprechung über die Wahl zum Communal-Rathstag laden die Unterzeichneten die Mitglieder des Gemeinderaths und Bürgerausschusses auf Dienstag den 15. September Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in das Local des W. Breß, Kirchgasse 8, freundlichst ein.

Louis Krempel. Heinrich Koch. Carl Glaser. Chr. Gaab.
F. Knefel. J. L. Medel. G. Strittner. Fr. Knauer. J. Schmidt.

Die Steinkohlenlieferung

von 232 Malter für die Augenheilanstalt soll an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Lusttragende wollen ihre Offerten bis zum 19. d. Mts. bei dem Unterzeichneten verschlossen einreichen.

Wiesbaden, den 10. September 1868.

Der Verwalter der Anstalt:

509

W. Bausch.

Die J. Bloch'sche Färbefabrik in Darmstadt empfiehlt sich im Färben der Seiden-, Wollen- und gemischten Kleiderstoffen, Mäntel, Châles, Band etc. in Tag- und Lichtfarben. — Meubles- und Vorhangstoffe aller Art. — Im Waschen der weißen und colorierten Seidenwaaren, Cachemire, Crep de chine- u. Long-Châles. — In Herstellung von Moire antique und Moire française. — In Druckwaaren aller Art.

Die Firma garantirt schönste und beste Ausführung aller Aufträge bei billigen Preisen.

17178

Aufträge übernimmt an hiesigem Plage:

H. Schwenck Wwe.,

Schreibmaterialien- und Kurzwaarenhandlung, Häfnergasse 18.

Elise Millé, kleine Schwabacherstraße 2, empfiehlt sich in allen vorkommenden Maschinen-Nähereien, sowie im Kleidermachen u. Weißzeugnähen bei schneller Bedienung.

16937

Pumpenmacher Jacob

wohnt Friedrichstraße
No. 32.

17031

Römerberg Nr. 12 empfiehlt sich eine Frau in allen vorkommenden Maschinen-Nähereien, sowie im Kleidermachen und Weißzeugnähen bei schneller und billiger Bedienung.

16884

Zu verkaufen eine Parthie gute ganze und halbe Stüdfässer, sowie verschiedene andere Fässer bei

A. Freytag, Neuberg 1.

1709

Neßgergasse 26

sind große und kleine Fässer zu verkaufen.

16591

Bouisenstraße 35 im Hinterhaus sind gute Frühkartoffeln per Kumpf 7 fr. zu verkaufen.

17156

Es wird ein Baum mit Birnen an der Frankfurterstraße (Erbenheimer-Chruffe) zu kaufen gesucht. Näh. Exped.

16900

Eine gebrauchte Bettstelle zu verkaufen. Näheres Hirschgraben 8.

1.065

Ein gebrauchter Säulofen wird zu kaufen gesucht. Offerten gef. durch die Exped. d. Bl.

465

Süß- und Kochäpfel sind zu haben bei Heinrich Berger, Witwe, Marktplatz Nr. 7.

17088

Ein großes Büffet, 1 Kommode und 1 Etagère sind zu verkaufen
Galnerweg 7.

16201

Gesucht von einer Familie Betheiligung am Theater-
Winter-Abonnement zur Hälfte oder Drittel in 1. Rang-
loge. Näheres Louisenstraße 19, eine Stiege hoch. 16910

Eine brave, stille Familie vom Lande sucht ein Kind von einer anständigen
Person in Pflege zu nehmen. Näheres Expedition. 16998

Eine gesunde Schenkamme sucht ein Kind täglich zweimal zu stillen; auch
nimmt sie ein Kind in Pflege. Näheres Heidenberg 10. 17155

Am Sonntag Morgen sind in Dogheim dem Jakob Heymann 3 Hämmer
zugelaufen und können gegen Futtergeld und Einrückungsgebühren abgeholt
werden. 17038

Ein Ohrring (zwei längliche Topasen isolirt in Gold gefaßt) wurde am
Donnerstag Nachmittag im Cursaal oder dessen Nähe verloren. Der redliche
Finder wird um gefällige Abgabe in der Expedition dieses Blattes gegen gute
Belohnung gebeten. 374

Ein Einontaschentuch mit gestickter Bordüre wurde am Freitag Mittag
in der Webergasse verloren. Man bittet um Abgabe gegen angemessene Be-
lohnung im Deutschen Haus Nr. 2. 17148

Gesucht,

Mädchen im Buchstabensticken geübt, auch solche, die es erlernen können, Taunus-
straße 19. 16512

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Buzen. N. Steing. 22, Hinterh. 17141

Es wird eine Monatsfrau gesucht. Näheres Expedition. 17134

Ein Mädchen, welches hübsch nähen und stopfen kann, wird auf zwei Tage
in der Woche gesucht. Näheres in der Expedition. 16990



Gesucht. Ein sehr braves, kräftiges Hausmädchen, das
sehr gut mit dem Waschen und Bügeln umzu-
gehen weiß, sowie gut bürgerlich kochen kann,
sucht eine Stelle auf den 1. October. Näheres durch Frau
Probator Ebert, kleine Schwalbacherstr. 7, 3. Stod. 17152

Ein braves Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit gut erfahren,
sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im
Hinterhause. 17164

Eine feine Herrschaftsköchin sucht eine Stelle auf 1. October. Näheres
Nerostraße 24. 16169

Ein tüchtiges Zimmernädchen wird in ein Privat-Hotel auf gleich gesucht.
Näheres in der Expedition. 18182

Gesucht wird auf Anfang October ein Mädchen von geseztem Alter, welches
kochen und einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann. Näh. zu erfragen
Taunusstraße 37. 17142

Ein starkes Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen und arbeiten kann,
wird für 1. October gesucht Webergasse 10. 17093

Goldgasse 3 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 17108

Ein braves, fleißiges Hausmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres in
der Expedition. 17076

Durch das concessionirte Dienstboten- und Stellen-
nachweise-Bureau von Frau A. Petri, Langgasse 23,
wird fortwährend Dienstpersonal jeder Art nachgewiesen. Honorar wird nicht
beansprucht. 16838

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 17153

Mainzerstraße 19 wird auf 1. October eine zuverlässige geschickte Köchin gesucht, die schon mehrere Jahre in herrschaftlichen Häusern gedient hat und gute Zeugnisse vorzeigen kann. 16737

Ein junges Mädchen, das perfect französisch spricht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer, Bonne bei Kindern oder in einem Laden. Näh. Kirchgasse 29 im 2ten Stock. 17105

Ein tüchtiges, gewandtes, anständiges Frauenzimmer, welches 5 Jahre eine größere Haushaltung führte, perfect Kleider machen, frisiren und überhaupt in allen feinen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle. Näheres in der Expedition. 16676

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Kirchgasse 24. 17163

Lehrlings-Gesuch.

Wir suchen für unser Geschäft einen mit guter Gymnasial-Bildung ausgestatteten jungen Mann als Lehrling. 503

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen. N. Louisenstraße 35. 17156

Ein gewandter, tüchtiger Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 16757

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Näh. Exped. 17030

Für ein Detail-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 17144

Ein tüchtiger Bildhauer, geschickt im Zeichnen, sucht Stelle. Offerten beliebe man unter Chiffre F. R. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 17150

Ein Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung bei Fr. Riekenwetter, kleine Schwalbacherstraße 3. 17179

2000 fl. sind gegen doppelte Versicherung auf Grundstücke auszuleihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 17129

Eine Hypothek von fl. 500, pupillarisch sicher, ist zu cediren. Zu erfragen Kapellenstraße 4, Parterre. 17151

Es wird eine ältere Dame zur Mitbenutzung einer größeren Wohnung gesucht. Adressen wolle man in der Expedition abgeben. 17130

Faulbrunnenstraße 7 2 Stiegen hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15895

Friedrichstraße 4 Bel-Etage ist ein gut heizbares, hübsch möblirtes Zimmer nebst Cabinet auf 1. October zu vermieten. 16397

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17020

Friedrichstraße 38 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16951

Häfnergasse 4 ist ein Laden auf gleich oder 1. October zu verm. 17063

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Mühlgasse 13 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten; daselbst ist auch ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 17084

Mühlgasse 13 ist eine Dachkammer mit Bett billig zu verm. 17186

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstoß an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 17172

Steingasse 13 ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu verm. 15240
An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen
mit Teppichen und Vorfenster zu vermieten. Näh.
in der Exped. 15932

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die
Bel-Etage auf 1. October zu vermieten.

E. Roth, Schiersteinerweg. 15975

Ein unmöblirtes Zimmer in einem neuen Hause der Langgasse zu vermieten.
Näheres in der Expedition. 17082

Ein möblirtes Zimmer ist versetzungshalber auf gleich zu vermieten. Wo,
sagt die Expedition d. Bl. 16754

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit
Küche, vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 17177

Eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, in einer gesunden Lage, bestehend aus
5 Zimmern, Küche und Keller, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres
in der Expedition. 17079

Ein möblirtes Zimmer mit Kost sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 16878

Ein Arbeiter kann Schlafstube erhalten Römerberg 7, Hinterbau. 17135

Ein donnerndes Hoch

dem lieben Heinrich, Michelsberg 28, zu seinem heutigen Geburtstage!

P. 3. 17171

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten mache ich hiermit die traurige
Mittheilung, daß heute Morgen um 1/7 Uhr meine liebe Frau, **Caro-**
line Fischer, geb. **Petri**, nach langen Leiden sanft gestorben ist.

Die Beerdigung findet Montag den 14. d. M. Nachmittags um 4 Uhr
vom Sterbehause, Taunusstraße 31, aus statt.

Wiesbaden, den 12. September 1868.

Der trauernde Gatte:

17184

Philipp Fischer, Bäckermeister.

Todes-Anzeige.

17162

Allen Freunden und Verwandten die Trauernachricht, daß es dem
Allmächtigen gefallen hat, unser einziges, liebes Eöhnchen, **Karl**
Adolph, im Alter von 1 Jahr 3 Tagen zu sich abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Montag den 14. September Nachmittags
5 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 27, aus statt.

Wir bitten um stille Theilnahme an dem großen Verluste.

Die tieftrauernden Eltern:

Friedrich Bausly,

Maria Anna Bausly, geb. **Emmrich**.